

## Nach EU-weiter Ausschreibung – Projektstart Hohenzollerngruft Einladung zum Presserundgang am 16.8.2018, von 10.00 -11.30 Uhr

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit Anfang des Jahres hat der Berliner Dom EU-weit nach einem Team für die Sanierung und Weiterentwicklung der Hohenzollerngruft gesucht. Jetzt steht die Mannschaft, d. h. ab sofort können wir mit Planung und Bau loslegen. Das Büro für Architektur, Städtebau und Denkmalpflege, BASD Schlotter aus Berlin, konnte die Ausschreibung dabei für sich entscheiden.

In den nächsten Jahren reißen wir im Untergeschoss des Berliner Domes Treppen und Wände ein, machen das Haus barrierefrei, verbessern das Klima für unsere wertvollen Särge aus 500 Jahren Geschichte und bringen zeitgemäße Informationen in die Grablege. Die Hohenzollerngruft wird zu einem würdevollen Ort der Geschichte und der Totenruhe umgestaltet, was ihrer internationalen Bedeutung entspricht.

Damit Sie sich ein eigenes Bild von unseren Plänen machen können, möchte ich Sie zu einem Presse-Rundgang durch die Hohenzollerngruft am Donnerstag, den 16.8.2018 von 10-11.30 Uhr einladen. Wir kriechen dabei in den ein oder anderen Schacht und Nebenraum, deshalb bitte ich um Voranmeldung, da die Gruppengröße auf zehn Personen begrenzt ist.

17,3 Millionen Euro kosten die Sanierung und Weiterentwicklung der Hohenzollerngruft und die Verbesserung der touristischen Infrastruktur unter dem Berliner Dom. 90% der Kosten tragen Bund und Land, 10%, also 1,7 Millionen Euro muss der Berliner Dom aus eigener Kraft finanzieren.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf [www.hohenzollerngruft.de](http://www.hohenzollerngruft.de)

**Wegen der beschränkten Plätze, möchte ich Sie bitten, mir bis zum Mittwoch, den 15.8. Bescheid zu geben, ob Sie an dem Termin teilnehmen möchten.**

Liebe Grüße

Svenja Pelzel  
Projektleiterin Hohenzollerngruft